



Bevölkerung, Haushalte und Familien in Mecklenburg-Vorpommern (Mikrozensus)

2015

Teil 1 - Bevölkerung und Haushalte

Bestell-Nr.: A153 2015 21

Herausgabe: 14. Juli 2016
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Frauke Kusenack, Telefon: 0385 588-56421

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2016
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, werden - soweit vorhanden - geschlechtsneutrale Formulierungen verwendet und von der Benennung beider Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für Frauen und Männer.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Kapitel 1 Privathaushalte	
Tabelle 1.1 Entwicklung der Privathaushalte	3
Tabelle 1.2 Struktur der Privathaushalte	3
Kapitel 2 Strukturdaten 2015	
Tabelle 2.1 Privathaushalte/Haushaltsmitglieder	4
Kapitel 3 Bevölkerung 2015	
Tabelle 3.1 Bevölkerung 2015 in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter sowie Haushaltsgröße	5
Tabelle 3.2 Bevölkerung 2015 in Privathaushalten nach Geschlecht, Haushaltsgröße, überwiegendem Lebensunterhalt sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts	6
Kapitel 4 Privathaushalte 2015	
Tabelle 4.1 Privathaushalte 2015 nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße	9
Tabelle 4.2 Privathaushalte 2015 nach Geschlecht und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße	10
Tabelle 4.3 Privathaushalte 2015 nach Geschlecht und Familienstand des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße	11
Tabelle 4.4 Einpersonenhaushalte 2015 nach Geschlecht, Alter sowie Familienstand	12
Tabelle 4.5 Privathaushalte 2015 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Alter des Haupteinkommensbeziehers	13
Tabelle 4.6 Privathaushalte 2015 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Alter des Haupteinkommensbeziehers	14
Tabelle 4.7 Mehrpersonenhaushalte 2015 nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße	15
Tabelle 4.8 Privathaushalte 2015 nach Haushaltsgröße, überwiegendem Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts	16
Kapitel 5 Kreistabellen 2015	
Tabelle 5.1 Bevölkerung 2015 in Privathaushalten nach Familienstand	17
Tabelle 5.2 Privathaushalte 2015 nach Haushaltsgröße	18
Tabelle 5.3 Privathaushalte 2015 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers	19
Tabelle 5.4 Privathaushalte 2015 nach monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts	20
Tabelle 5.5 Privathaushalte 2015 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers	21
Tabelle 5.6 Privathaushalte 2015 nach Alter des Haupteinkommensbeziehers	22
Tabelle 5.7 Privathaushalte 2015 nach Zahl der Kinder im Haushalt	23
Methodik	24
Glossar	25
Mehr zum Thema	28
Qualitätsbericht	29
Fußnotenerläuterungen	30

Vorbemerkungen

Im Jahresdurchschnitt 2015 gab es in Mecklenburg-Vorpommern 837 000 Privathaushalte, in denen 1 602 400 Personen lebten. Die Mehrheit, 1 261 800 Personen bzw. 79 Prozent, wohnten und wirtschafteten gemeinsam mit anderen Haushaltsmitgliedern. 340 700 Personen (21 Prozent der Bevölkerung in Privathaushalten) führten 2015 einen Einpersonenhaushalt.

Insgesamt gab es in Mecklenburg-Vorpommern 496 300 **Mehrpersonenhaushalte**. Ihr Anteil an allen Privathaushalten des Landes betrug damit 59 Prozent. Am häufigsten waren die Zweipersonenhaushalte: Ihr Anteil an den Mehrpersonenhaushalten betrug 65 Prozent, gefolgt von den Haushalten mit 3 Personen (20 Prozent) und den Vierpersonenhaushalten (11 Prozent). Der Anteil der Haushalte mit 5 und mehr Personen an den Mehrpersonenhaushalten lag im Jahr 2015 bei 3 Prozent.

Kinder (ohne Altersbeschränkung) gab es in insgesamt 202 500 Privathaushalten: Das entsprach einem Anteil der **Privathaushalte mit Kindern** an allen Haushalten von 24 Prozent und an allen Mehrpersonenhaushalten von 41 Prozent.

Einpersonenhaushalte führten im Jahresdurchschnitt 2015 in Mecklenburg-Vorpommern 340 700 Personen. Das Alleinleben betrifft alle Altersgruppen. Gemessen an der jeweiligen Altersgruppe lebten aber vor allem Ältere sowie junge Erwachsene allein. 31 Prozent der 20- bis unter 30-Jährigen führten 2015 einen Einpersonenhaushalt, also jede/r Dritte dieser Altersgruppe. Bei den Älteren lebten 28 Prozent der 70- bis unter 80-Jährigen und 47 Prozent der ab 80-Jährigen allein.

Alleinleben betraf 2015 bei den ab 20-Jährigen in Mecklenburg-Vorpommern insgesamt 172 000 von 686 300 Frauen (25 Prozent) und 164 100 von 658 800 Männern (25 Prozent). Die *durchschnittliche Haushaltsgröße* lag im Jahresdurchschnitt 2015 für das Land Mecklenburg-Vorpommern bei 1,91 (2014: 1,92) Personen je Haushalt und damit zum neunten Mal in Folge unter zwei Personen.

Kapitel 1	Privathaushalte					
Tabelle 1.1	Entwicklung der Privathaushalte in Mecklenburg-Vorpommern					
Haushaltsgröße	April 1991	Jahres- durchschnitt	Jahres- durchschnitt	Jahresdurchschnitt		Veränderung
		2013	2014	2015		2015/2014
	1 000				%	
1	2	3	4	5	6	7
1 Person	179,8	336,3	334,9	340,7	40,7	+ 1,7
2 Personen	208,8	313,9	316,9	323,8	38,7	+ 2,2
3 Personen	158,1	107,6	105,1	99,0	11,8	- 5,8
4 und mehr Personen	195,7	70,1	71,9	73,5	8,8	+ 2,2
Insgesamt	742,5	827,9	828,8	837,0	100	+ 1,0

Tabelle 1.2	Struktur der Privathaushalte Mecklenburg-Vorpommerns			
Haushaltsgröße	Anteil in Prozent			
	April 1991	Jahresdurchschnitt 2013	Jahresdurchschnitt 2014	Jahresdurchschnitt 2015
	2	3	4	5
1 Person	24,2	40,6	40,4	40,7
2 Personen	28,1	37,9	38,2	38,7
3 Personen	21,3	13,0	12,7	11,8
4 und mehr Personen	26,4	8,5	8,7	8,8
Insgesamt	100	100	100	100

Kapitel 2		Strukturdaten 2015 (Durchschnitt)			
Tabelle 2.1		Privathaushalte/Haushaltsmitglieder			
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte		Haushaltsmitglieder	
		1 000	%	1 000	%
1	2	3	4	5	6
		Insgesamt			
1	Insgesamt	837,0	100,0	1 602,4	100,0
	davon Haushalte mit ... Person(en)				
2	1 Person	340,7	40,7	340,7	21,3
3	2 Personen	323,8	38,7	647,6	40,4
4	3 Personen	99,0	11,8	296,9	18,5
5	4 Personen	56,3	6,7	225,3	14,1
6	5 Personen und mehr	17,2	2,1	91,9	5,7
		Darunter am Hauptwohnsitz			
7	Zusammen	828,7	100,0	1 588,5	100,0
	davon Haushalte mit ... Person(en)				
8	1 Person	336,2	40,6	336,2	21,2
9	2 Personen	320,9	38,7	641,9	40,4
10	3 Personen	98,4	11,9	295,1	18,6
11	4 Personen	56,2	6,8	224,9	14,2
12	5 Personen und mehr	17,0	2,0	90,4	5,7

Kapitel 3		Bevölkerung 2015 (Durchschnitt)						
Tabelle 3.1		Bevölkerung 2015 in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter sowie Haushaltsgröße						
Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Haushaltsmitglieder						
		insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				
				zusammen	mit ... Personen			
					2	3	4	5 und mehr
1 000								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Männlich								
1	Unter 20	133,3	/	131,1	16,2	40,5	51,5	23,0
2	20 - 25	24,0	6,8	17,3	5,5	6,8	/	/
3	25 - 30	51,0	20,3	30,7	12,4	11,5	5,3	/
4	30 - 35	55,1	21,2	34,0	9,6	14,2	8,0	/
5	35 - 40	52,7	15,3	37,3	8,1	12,5	12,2	/
6	40 - 45	47,9	12,4	35,6	7,3	11,5	12,5	/
7	45 - 50	56,7	14,0	42,7	16,0	14,3	10,1	/
8	50 - 55	69,2	16,5	52,7	31,9	15,2	/	/
9	55 - 60	71,0	14,8	56,2	41,7	10,5	/	/
10	60 - 65	65,5	12,9	52,5	44,0	6,1	/	/
11	65 - 70	39,8	6,8	33,0	29,5	/	/	/
12	70 - 75	46,4	7,2	39,3	35,5	/	/	/
13	75 - 80	43,4	6,3	37,1	34,0	/	/	/
14	80 - 85	23,6	5,8	17,8	16,4	/	/	/
15	85 und mehr	12,5	/	8,7	7,4	/	/	-
16	Zusammen	792,1	166,2	625,9	315,4	152,4	113,9	44,2
Weiblich								
17	Unter 20	124,0	/	121,5	11,3	35,0	48,8	26,3
18	20 - 25	26,2	7,3	18,9	9,1	5,5	/	/
19	25 - 30	48,5	11,9	36,6	17,8	11,8	5,0	/
20	30 - 35	47,1	6,5	40,6	11,2	13,9	11,8	/
21	35 - 40	45,4	/	41,6	8,1	11,9	16,0	5,5
22	40 - 45	43,5	5,0	38,5	12,2	12,6	11,1	/
23	45 - 50	53,1	7,7	45,4	20,8	15,6	6,9	/
24	50 - 55	71,6	13,8	57,8	38,8	14,6	/	/
25	55 - 60	73,6	15,0	58,6	49,6	6,3	/	/
26	60 - 65	65,4	13,7	51,7	44,1	5,8	/	/
27	65 - 70	41,4	11,8	29,6	26,9	/	/	/
28	70 - 75	54,4	16,8	37,6	34,2	/	/	/
29	75 - 80	62,0	26,4	35,7	32,1	/	/	/
30	80 - 85	33,0	19,7	13,3	11,0	/	/	/
31	85 und mehr	21,1	12,6	8,5	/	/	/	/
32	Zusammen	810,3	174,5	635,8	332,2	144,6	111,4	47,7
Insgesamt								
33	Unter 20	257,2	/	252,6	27,5	75,5	100,3	49,3
34	20 - 25	50,2	14,0	36,2	14,6	12,3	7,3	/
35	25 - 30	99,5	32,1	67,4	30,2	23,3	10,4	/
36	30 - 35	102,3	27,7	74,6	20,9	28,1	19,8	5,9
37	35 - 40	98,0	19,2	78,9	16,1	24,4	28,3	10,1
38	40 - 45	91,4	17,4	74,0	19,6	24,1	23,6	6,8
39	45 - 50	109,8	21,7	88,1	36,8	29,8	17,0	/
40	50 - 55	140,8	30,2	110,5	70,8	29,8	6,7	/
41	55 - 60	144,5	29,8	114,7	91,4	16,9	/	/
42	60 - 65	130,9	26,7	104,2	88,1	12,0	/	/
43	65 - 70	81,2	18,6	62,6	56,3	/	/	/
44	70 - 75	100,9	24,0	76,9	69,6	5,8	/	/
45	75 - 80	105,4	32,7	72,8	66,1	5,2	/	/
46	80 - 85	56,7	25,6	31,1	27,4	/	/	/
47	85 und mehr	33,6	16,4	17,2	12,2	/	/	/
48	Insgesamt	1 602,4	340,7	1 261,8	647,6	296,9	225,3	91,9

Kapitel 3		Bevölkerung 2015 (Durchschnitt)								
Tabelle 3.2		Bevölkerung 2015 in Privathaushalten nach Geschlecht, Haushaltsgröße, überwiegendem Lebensunterhalt sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts								
Lfd. Nr.	Überwiegender Lebensunterhalt	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts von ... bis unter ... EUR							
			zu-	unter	900	1 500	2 000	2 600	3 200	sonstige
			sammen	900	- 1 500	- 2 000	- 2 600	- 3 200	und mehr	Haus- halte 1)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Haupteinkommensbezieher: männlich										
Einpersonenhaushalte										
1	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	86,7	86,1	7,0	45,5	16,2	9,4	/	/	/
2	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	27,8	27,8	26,0	/	-	/	-	-	-
3	Rente/Pension	41,4	41,4	12,8	21,5	5,5	/	/	/	-
4	Einkünfte von Angehörigen	/	/	/	-	-	-	-	-	-
5	Eigenes Vermögen	/	/	/	-	-	/	-	-	-
6	Sozialhilfe	5,2	5,2	/	/	-	-	-	-	-
7	Sonstige Unterstützung	/	/	/	/	-	-	-	-	-
8	Elterngeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Zusammen	166,2	165,6	54,4	70,0	21,7	10,9	/	5,2	/
Mehrpersonenhaushalte										
10	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	284,3	278,5	/	12,2	26,5	59,5	61,3	117,5	5,8
11	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	30,0	29,3	/	11,4	5,6	5,0	/	/	/
12	Rente/Pension	168,4	167,3	/	29,8	55,7	48,1	15,4	17,4	/
13	Einkünfte von Angehörigen	130,3	128,6	/	22,4	19,6	22,6	22,9	38,5	/
14	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/	/	/	/
15	Sozialhilfe	/	/	/	/	/	/	-	/	-
16	Sonstige Unterstützung	7,7	7,6	/	/	/	/	/	/	/
17	Elterngeld	/	/	-	-	/	/	/	/	-
18	Zusammen	625,9	616,4	9,9	79,0	109,5	137,4	102,2	178,5	9,5
Insgesamt										
19	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	371,0	364,6	8,4	57,7	42,8	68,9	64,5	122,3	6,4
20	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	57,8	57,1	29,6	13,0	5,6	5,2	/	/	/
21	Rente/Pension	209,8	208,7	13,6	51,3	61,2	49,2	15,6	17,8	/
22	Einkünfte von Angehörigen	132,6	130,9	/	22,8	19,6	22,6	22,9	38,5	/
23	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/	/	/	/
24	Sozialhilfe	7,9	7,9	/	/	/	/	-	/	-
25	Sonstige Unterstützung	9,7	9,7	/	/	/	/	/	/	/
26	Elterngeld	/	/	-	-	/	/	/	/	-
27	Insgesamt	792,1	782,0	64,2	149,1	131,2	148,3	105,5	183,7	10,1

Kapitel 3		Bevölkerung 2015 (Durchschnitt)								
Tabelle 3.2		Bevölkerung 2015 in Privathaushalten nach Geschlecht, Haushaltsgröße, überwiegendem Lebensunterhalt sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts								
Lfd. Nr.	Überwiegender Lebensunterhalt	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts von ... bis unter ... EUR							
			zusammen	unter 900	900 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr	sonstige Haushalte 1)
					1 500	2 000	2 600	3 200		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Haupteinkommensbezieher: weiblich										
Einpersonenhaushalte										
28	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	54,4	53,9	6,4	26,3	11,8	6,6	/	/	/
29	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	12,8	12,7	12,2	/	-	-	-	-	/
30	Rente/Pension	99,1	98,8	21,8	64,4	10,3	/	/	/	/
31	Einkünfte von Angehörigen	/	/	/	-	-	-	-	-	/
32	Eigenes Vermögen	/	/	/	-	-	-	-	-	-
33	Sozialhilfe	/	/	/	/	-	-	-	-	-
34	Sonstige Unterstützung	/	/	/	/	/	-	-	-	-
35	Elterngeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Zusammen	174,5	173,4	47,7	91,7	22,4	8,6	/	/	/
Mehrpersonenhaushalte										
37	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	275,8	271,1	/	19,5	31,2	54,9	59,1	104,4	/
38	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	37,9	37,2	/	17,4	7,0	5,1	/	/	/
39	Rente/Pension	161,4	160,1	/	24,1	52,8	49,4	14,9	18,3	/
40	Einkünfte von Angehörigen	143,4	140,9	5,3	24,5	21,7	23,0	22,4	44,0	/
41	Eigenes Vermögen	/	/	-	/	/	/	/	/	/
42	Sozialhilfe	/	/	/	/	/	/	/	/	-
43	Sonstige Unterstützung	6,5	6,5	/	/	/	/	/	/	/
44	Elterngeld	5,6	5,4	/	/	/	/	/	/	/
45	Zusammen	635,8	626,2	12,4	89,0	116,0	136,4	100,3	172,0	9,7
Insgesamt										
46	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	330,2	325,0	8,3	45,8	43,1	61,6	60,5	105,8	5,2
47	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	50,7	49,9	16,4	17,9	7,0	5,1	/	/	/
48	Rente/Pension	260,5	258,9	22,3	88,4	63,2	51,4	15,1	18,5	/
49	Einkünfte von Angehörigen	146,8	144,1	8,4	24,5	21,7	23,0	22,4	44,0	/
50	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/	/	/	/
51	Sozialhilfe	5,5	5,5	/	/	/	/	/	/	-
52	Sonstige Unterstützung	9,2	9,1	/	/	/	/	/	/	/
53	Elterngeld	5,6	5,4	/	/	/	/	/	/	/
54	Insgesamt	810,3	799,6	60,2	180,7	138,4	145,0	98,0	173,4	10,8

Kapitel 3		Bevölkerung 2015 (Durchschnitt)								
Tabelle 3.2		Bevölkerung 2015 in Privathaushalten nach Geschlecht, Haushaltsgröße, überwiegendem Lebensunterhalt sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts								
Lfd. Nr.	Überwiegender Lebensunterhalt	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts von ... bis unter ... EUR							
			zu-	unter	900	1 500	2 000	2 600	3 200	sonstige
			sammen	900	- 1 500	- 2 000	- 2 600	- 3 200	und mehr	Haus- halte 1)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Insgesamt										
Einpersonenhaushalte										
55	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	141,1	140,0	13,4	71,8	28,1	16,0	/	6,1	/
56	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	40,6	40,5	38,2	/	-	/	-	-	/
57	Rente/Pension	140,5	140,2	34,5	85,9	15,8	/	/	/	/
58	Einkünfte von Angehörigen	5,7	5,5	5,2	/	-	-	-	-	/
59	Eigenes Vermögen	/	/	/	-	-	/	-	-	-
60	Sozialhilfe	7,4	7,4	6,7	/	-	-	-	-	-
61	Sonstige Unterstützung	/	/	/	/	/	-	-	-	-
62	Elterngeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Zusammen	340,7	339,0	102,0	161,7	44,0	19,6	5,0	6,7	/
Mehrpersonenhaushalte										
64	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	560,1	549,6	/	31,7	57,8	114,5	120,4	222,0	10,5
65	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	67,9	66,6	7,8	28,8	12,6	10,1	/	/	/
66	Rente/Pension	329,9	327,4	/	53,8	108,5	97,5	30,4	35,7	/
67	Einkünfte von Angehörigen	273,7	269,5	7,7	46,9	41,3	45,7	45,4	82,5	/
68	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/	/	/	/
69	Sozialhilfe	6,0	6,0	/	/	/	/	/	/	-
70	Sonstige Unterstützung	14,2	14,0	/	/	/	/	/	/	/
71	Elterngeld	6,3	6,1	/	/	/	/	/	/	/
72	Zusammen	1 261,8	1 242,5	22,3	168,1	225,5	273,8	202,5	350,5	19,2
Insgesamt										
73	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	701,2	689,6	16,6	103,4	85,9	130,5	125,0	228,1	11,6
74	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	108,5	107,0	46,0	30,8	12,6	10,3	/	/	/
75	Rente/Pension	470,3	467,5	35,9	139,6	124,3	100,7	30,7	36,4	/
76	Einkünfte von Angehörigen	279,4	275,0	12,9	47,2	41,3	45,7	45,4	82,5	/
77	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/	/	/	/
78	Sozialhilfe	13,4	13,4	7,2	/	/	/	/	/	-
79	Sonstige Unterstützung	18,9	18,8	/	/	/	/	/	/	/
80	Elterngeld	6,3	6,1	/	/	/	/	/	/	/
81	Insgesamt	1 602,4	1 581,5	124,3	329,7	269,5	293,3	207,4	357,2	20,9

Kapitel 4		Privathaushalte 2015 (Durchschnitt)									
Tabelle 4.1		Privathaushalte 2015 nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße									
Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Insgesamt	Ein-pers-sonen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte				Haushaltsmitglieder			
				zu-sammen	davon mit ... Personen						
					2	3	4	5 und mehr	insgesamt	je Haushalt	
1 000											Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Haupteinkommensbezieher: männlich											
1	Unter 2 000	113,7	29,4	84,3	51,0	18,5	10,8	/	252,4	2,22	
2	2 000 - 5 000	83,2	21,7	61,5	41,1	12,4	6,7	/	175,0	2,10	
3	5 000 - 10 000	63,1	18,4	44,6	28,1	9,9	/	/	133,4	2,11	
4	10 000 - 20 000	44,4	16,4	28,0	19,5	5,0	/	/	85,4	1,92	
5	20 000 - 50 000	34,7	12,6	22,1	17,0	/	/	/	64,7	1,87	
6	50 000 - 100 000	85,7	38,4	47,3	35,1	6,2	/	/	152,5	1,78	
7	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8	200 000 - 500 000	71,2	29,4	41,8	31,0	5,3	/	/	130,7	1,84	
9	500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10	Zusammen	495,9	166,2	329,7	222,7	60,1	36,0	10,9	994,1	2,00	
Haupteinkommensbezieher: weiblich											
11	Unter 2 000	66,1	25,8	40,4	21,8	10,4	5,7	/	136,7	2,07	
12	2 000 - 5 000	45,7	19,5	26,2	17,4	/	/	/	85,5	1,87	
13	5 000 - 10 000	40,1	20,6	19,5	12,6	/	/	/	70,0	1,75	
14	10 000 - 20 000	31,9	16,8	15,1	9,1	/	/	/	55,5	1,74	
15	20 000 - 50 000	24,7	15,6	9,1	5,3	/	/	/	39,4	1,60	
16	50 000 - 100 000	77,0	44,6	32,5	19,8	8,1	/	/	127,8	1,66	
17	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
18	200 000 - 500 000	55,6	31,7	23,9	15,1	/	/	/	93,5	1,68	
19	500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20	Zusammen	341,1	174,5	166,6	101,1	38,9	20,3	6,4	608,3	1,78	
Insgesamt											
21	Unter 2 000	179,8	55,1	124,7	72,7	28,9	16,5	6,6	389,0	2,16	
22	2 000 - 5 000	128,9	41,1	87,7	58,6	17,3	9,8	/	260,5	2,02	
23	5 000 - 10 000	103,2	39,0	64,2	40,7	13,9	7,3	/	203,4	1,97	
24	10 000 - 20 000	76,3	33,2	43,1	28,6	9,0	/	/	140,9	1,85	
25	20 000 - 50 000	59,4	28,2	31,2	22,3	5,5	/	/	104,1	1,75	
26	50 000 - 100 000	162,7	82,9	79,8	54,9	14,3	8,3	/	280,3	1,72	
27	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
28	200 000 - 500 000	126,8	61,1	65,7	46,0	10,0	8,1	/	224,2	1,77	
29	500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
30	Insgesamt	837,0	340,7	496,3	323,8	99,0	56,3	17,2	1 602,4	1,91	

Kapitel 4		Privathaushalte 2015 (Durchschnitt)									
Tabelle 4.2		Privathaushalte 2015 nach Geschlecht und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße									
Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte					Haushaltsmitglieder		
				zusammen	davon mit ... Personen						
					2	3	4	5 und mehr	insgesamt	je Haushalt	
1 000											Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Haupteinkommensbezieher: männlich											
1	Unter 20	/	/	/	-	/	/	-	/	1,19	
2	20 - 25	11,6	6,8	/	/	/	/	-	19,1	1,64	
3	25 - 30	34,3	20,3	14,0	7,8	/	/	/	56,9	1,66	
4	30 - 35	40,7	21,2	19,6	5,2	8,3	/	/	82,2	2,02	
5	35 - 40	41,5	15,3	26,1	6,4	8,7	8,3	/	102,8	2,48	
6	40 - 45	33,9	12,4	21,5	5,0	6,6	7,7	/	84,5	2,49	
7	45 - 50	43,2	14,0	29,2	11,8	8,9	7,2	/	100,0	2,31	
8	50 - 55	53,7	16,5	37,2	23,5	9,6	/	/	110,9	2,07	
9	55 - 60	51,8	14,8	37,0	29,9	5,2	/	/	98,6	1,90	
10	60 - 65	45,7	12,9	32,8	28,4	/	/	/	84,1	1,84	
11	65 - 70	28,9	6,8	22,2	20,6	/	/	/	53,4	1,84	
12	70 - 75	37,8	7,2	30,7	29,2	/	/	/	70,6	1,87	
13	75 - 80	38,1	6,3	31,8	30,7	/	/	-	71,1	1,87	
14	80 - 85	21,7	5,8	15,9	15,2	/	-	/	39,0	1,80	
15	85 und mehr	10,5	/	6,7	6,1	/	/	-	18,0	1,72	
16	Zusammen	495,9	166,2	329,7	222,7	60,1	36,0	10,9	994,1	2,00	
Haupteinkommensbezieher: weiblich											
17	Unter 20	/	/	/	/	-	-	-	/	1,04	
18	20 - 25	12,8	7,3	5,5	/	/	/	-	20,7	1,61	
19	25 - 30	27,3	11,9	15,4	8,2	/	/	/	53,8	1,97	
20	30 - 35	22,8	6,5	16,3	6,9	5,0	/	/	54,2	2,38	
21	35 - 40	23,4	/	19,6	5,9	5,4	6,1	/	67,5	2,88	
22	40 - 45	22,5	5,0	17,4	6,3	5,9	/	/	57,9	2,58	
23	45 - 50	24,0	7,7	16,3	7,3	5,9	/	/	53,3	2,22	
24	50 - 55	33,5	13,8	19,8	12,7	5,6	/	/	62,1	1,85	
25	55 - 60	34,1	15,0	19,1	17,1	/	/	/	55,7	1,63	
26	60 - 65	28,8	13,7	15,1	13,4	/	/	/	46,5	1,61	
27	65 - 70	18,6	11,8	6,7	6,6	/	-	-	25,5	1,37	
28	70 - 75	23,7	16,8	6,9	5,9	/	-	-	31,5	1,33	
29	75 - 80	29,6	26,4	/	/	/	-	-	33,0	1,11	
30	80 - 85	22,4	19,7	/	/	/	-	-	25,3	1,13	
31	85 und mehr	15,1	12,6	/	/	/	/	-	18,6	1,24	
32	Zusammen	341,1	174,5	166,6	101,1	38,9	20,3	6,4	608,3	1,78	
Insgesamt											
33	Unter 20	/	/	/	/	/	/	-	5,5	1,11	
34	20 - 25	24,5	14,0	10,4	6,5	/	/	-	39,8	1,63	
35	25 - 30	61,5	32,1	29,4	16,0	8,4	/	/	110,7	1,80	
36	30 - 35	63,5	27,7	35,8	12,1	13,3	8,2	/	136,4	2,15	
37	35 - 40	64,9	19,2	45,8	12,3	14,1	14,4	/	170,3	2,62	
38	40 - 45	56,4	17,4	38,9	11,4	12,5	11,7	/	142,5	2,53	
39	45 - 50	67,2	21,7	45,5	19,1	14,8	9,5	/	153,3	2,28	
40	50 - 55	87,2	30,2	57,0	36,1	15,2	/	/	173,0	1,98	
41	55 - 60	85,9	29,8	56,1	47,0	6,8	/	/	154,3	1,80	
42	60 - 65	74,5	26,7	47,9	41,8	/	/	/	130,6	1,75	
43	65 - 70	47,5	18,6	28,9	27,2	/	/	/	78,8	1,66	
44	70 - 75	61,5	24,0	37,6	35,1	/	/	/	102,1	1,66	
45	75 - 80	67,7	32,7	35,1	33,8	/	/	-	104,2	1,54	
46	80 - 85	44,1	25,6	18,5	17,5	/	-	/	64,3	1,46	
47	85 und mehr	25,6	16,4	9,1	7,6	/	/	-	36,6	1,43	
48	Insgesamt	837,0	340,7	496,3	323,8	99,0	56,3	17,2	1 602,4	1,91	

Kapitel 4		Privathaushalte 2015 (Durchschnitt)									
Tabelle 4.3		Privathaushalte 2015 nach Geschlecht und Familienstand des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße									
Lfd. Nr.	Familienstand	Insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				Haushaltsmitglieder			
				zusammen	davon mit ... Personen			insgesamt	je Haushalt		
					2	3	4			5 und mehr	
1 000											Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Haupteinkommensbezieher: männlich											
1	Ledig	154,9	100,6	54,3	26,3	19,6	7,6	/	246,4	1,59	
2	Verheiratet	271,2	11,7	259,5	184,8	38,2	26,9	9,6	655,1	2,42	
3	Geschieden	46,6	35,6	11,0	7,7	/	/	/	63,2	1,36	
4	Verwitwet	23,2	18,4	/	/	/	-	/	29,4	1,27	
5	Zusammen	495,9	166,2	329,7	222,7	60,1	36,0	10,9	994,1	2,00	
Haupteinkommensbezieher: weiblich											
6	Ledig	102,2	52,6	49,6	27,6	14,8	5,9	/	182,7	1,79	
7	Verheiratet	94,9	7,6	87,3	54,2	17,1	12,0	/	236,0	2,49	
8	Geschieden	53,6	36,7	17,0	9,7	/	/	/	82,5	1,54	
9	Verwitwet	90,4	77,5	12,8	9,6	/	/	/	107,1	1,19	
10	Zusammen	341,1	174,5	166,6	101,1	38,9	20,3	6,4	608,3	1,78	
Insgesamt											
11	Ledig	257,1	153,2	103,9	53,9	34,5	13,5	/	429,1	1,67	
12	Verheiratet	366,1	19,3	346,8	239,0	55,3	38,9	13,5	891,1	2,43	
13	Geschieden	100,2	72,3	28,0	17,4	5,7	/	/	145,7	1,45	
14	Verwitwet	113,6	95,9	17,7	13,5	/	/	/	136,6	1,20	
15	Insgesamt	837,0	340,7	496,3	323,8	99,0	56,3	17,2	1 602,4	1,91	

Kapitel 4		Privathaushalte 2015 (Durchschnitt)				
Tabelle 4.4		Einpersonenhaushalte 2015 nach Geschlecht, Alter sowie Familienstand				
Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Familienstand			
			ledig	verheiratet getrennt lebend	geschieden	verwitwet
		1 000				
1	2	3	4	5	6	7
		Männlich				
1	Unter 25	8,9	8,9	-	-	-
2	25 - 35	41,4	39,2	/	/	-
3	35 - 45	27,7	23,3	/	/	-
4	45 - 55	30,5	17,8	/	9,3	/
5	55 - 65	27,7	7,7	/	14,7	/
6	65 - 85	26,1	/	/	7,3	12,0
7	85 und mehr	/	/	/	/	/
8	Zusammen	166,2	100,6	11,7	35,6	18,4
		Weiblich				
9	Unter 25	9,7	9,7	-	-	-
10	25 - 35	18,4	17,8	/	/	-
11	35 - 45	8,9	7,1	/	/	/
12	45 - 55	21,5	7,0	/	10,8	/
13	55 - 65	28,7	5,2	/	11,4	9,0
14	65 - 85	74,7	5,2	/	12,0	55,3
15	85 und mehr	12,6	/	-	/	11,3
16	Zusammen	174,5	52,6	7,6	36,7	77,5
		Insgesamt				
17	Unter 25	18,6	18,6	-	-	-
18	25 - 35	59,8	57,0	/	/	-
19	35 - 45	36,6	30,3	/	/	/
20	45 - 55	51,9	24,8	/	20,1	/
21	55 - 65	56,5	12,9	6,1	26,1	11,3
22	65 - 85	100,8	8,8	5,4	19,3	67,3
23	85 und mehr	16,4	/	/	/	14,8
24	Insgesamt	340,7	153,2	19,3	72,3	95,9

Kapitel 4		Privathaushalte 2015 (Durchschnitt)							
Tabelle 4.5		Privathaushalte 2015 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Alter des Haupteinkommensbeziehers							
Lfd. Nr.	Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 und mehr
		1 000							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einpersonenhaushalte									
1	Erwerbspersonen	179,9	13,1	53,4	32,0	40,8	37,3	/	-
2	Erwerbstätige	156,1	11,8	48,0	27,7	34,9	30,7	/	-
3	Erwerbslose	23,8	/	5,4	/	5,9	6,6	/	-
4	Nichterwerbspersonen	160,8	5,5	6,4	/	11,1	19,1	97,6	16,4
5	Zusammen	340,7	18,6	59,8	36,6	51,9	56,5	100,8	16,4
Mehrpersonenhaushalte									
6	Erwerbspersonen	333,9	8,1	59,8	81,3	97,6	81,0	6,2	-
7	Erwerbstätige	321,4	7,9	56,7	78,0	94,5	78,1	6,2	-
8	Erwerbslose	12,5	/	/	/	/	/	-	-
9	Nichterwerbspersonen	162,4	/	5,4	/	/	22,9	113,9	9,1
10	Zusammen	496,3	10,7	65,2	84,7	102,5	104,0	120,1	9,1
Insgesamt									
11	Erwerbspersonen	513,8	21,2	113,2	113,3	138,4	118,4	9,4	-
12	Erwerbstätige	477,5	19,8	104,7	105,6	129,5	108,8	9,1	-
13	Erwerbslose	36,3	/	8,5	7,7	8,9	9,5	/	-
14	Nichterwerbspersonen	323,1	8,2	11,8	7,9	16,1	42,1	211,5	25,6
15	Insgesamt	837,0	29,4	125,0	121,3	154,4	160,4	220,9	25,6

Kapitel 4		Privathaushalte 2015 (Durchschnitt)							
Tabelle 4.6		Privathaushalte 2015 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Alter des Haupteinkommensbezieher							
Lfd. Nr.	Monatliches Haushaltstnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 und mehr
		1 000							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Einpersonenhaushalte							
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen								
1	unter 900	339,0	18,5	59,5	36,4	51,6	56,1	100,5	16,4
2	900 - 1 500	102,0	11,7	15,9	10,9	19,4	22,6	20,0	/
3	1 500 - 2 000	161,7	5,7	25,2	16,0	18,3	20,2	64,1	12,1
4	2 000 - 2 600	44,0	/	10,2	5,5	6,6	6,3	12,0	/
5	2 600 - 3 200	19,6	/	5,6	/	/	/	/	-
6	3 200 und mehr	5,0	-	/	/	/	/	/	-
7		6,7	-	/	/	/	/	/	/
8	Sonstige Haushalte 1)	/	/	/	/	/	/	/	/
9	Zusammen	340,7	18,6	59,8	36,6	51,9	56,5	100,8	16,4
		Mehrpersonenhaushalte							
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen								
10	unter 900	489,4	10,3	64,5	83,3	100,9	102,1	119,2	9,1
11	900 - 1 500	10,3	/	/	/	/	/	/	-
12	1 500 - 2 000	73,7	/	10,9	10,7	10,6	14,9	21,9	/
13	2 000 - 2 600	97,4	/	11,2	10,7	10,7	16,7	43,3	/
14	2 600 - 3 200	113,1	/	14,1	14,7	18,0	25,5	35,8	/
15	3 200 und mehr	76,7	/	11,3	17,1	19,9	16,6	9,6	/
16		118,2	/	14,5	27,7	39,4	25,9	8,3	/
17	Sonstige Haushalte 1)	6,9	/	/	/	/	/	/	-
18	Zusammen	496,3	10,7	65,2	84,7	102,5	104,0	120,1	9,1
		Insgesamt							
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen								
19	unter 900	828,4	28,9	123,9	119,7	152,4	158,2	219,7	25,5
20	900 - 1 500	112,4	12,5	18,1	13,3	21,4	25,0	20,5	/
21	1 500 - 2 000	235,4	9,1	36,1	26,7	29,0	35,1	86,0	13,4
22	2 000 - 2 600	141,3	/	21,5	16,2	17,3	23,0	55,4	/
23	2 600 - 3 200	132,7	/	19,8	17,9	21,7	29,3	38,9	/
24	3 200 und mehr	81,7	/	12,6	17,6	21,6	17,6	10,1	/
25		124,9	/	15,9	27,9	41,4	28,1	9,0	/
26	Sonstige Haushalte 1)	8,6	/	/	/	/	/	/	/
27	Insgesamt	837,0	29,4	125,0	121,3	154,4	160,4	220,9	25,6

Kapitel 4		Privathaushalte 2015 (Durchschnitt)						
Tabelle 4.7		Mehrpersonenhaushalte 2015 nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße						
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insge- samt	Mehrpersonenhaushalte				Haushaltsmitglieder	
			davon mit ... Personen					
			2	3	4	5 und mehr	insgesamt	je Haushalt
		1 000						Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Haushalte insgesamt	496,3	323,8	99,0	56,3	17,2	1 261,8	2,54
2	Haushalte ohne Kinder	293,8	284,3	7,3	/	/	599,5	2,04
3	Haushalte mit Kind(ern) (ohne Alters- begrenzung) zusammen	202,5	39,5	91,7	54,2	17,1	662,2	3,27
	darunter							
4	mit 1 Kind	122,2	39,5	79,9	/	/	330,4	2,70
5	mit 2 Kindern	62,3	x	11,8	48,4	/	239,7	3,85
6	mit 3 Kindern und mehr	18,0	x	x	/	14,4	92,1	5,10
7	darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	149,7	23,6	60,2	49,5	16,5	513,8	3,43
8	mit 1 Kind	83,5	23,6	51,8	6,4	/	236,7	2,84
9	mit 2 Kindern	52,0	x	8,4	40,4	/	203,6	3,91
10	mit 3 Kindern und mehr	14,3	x	x	/	11,6	73,5	5,16

Kapitel 4		Privathaushalte 2015 (Durchschnitt)								
Tabelle 4.8		Privathaushalte 2015 nach Haushaltsgröße, überwiegendem Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts								
Lfd. Nr.	Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts von ... bis unter ... EUR							
			zusammen	unter 900	900 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr	sonstige Haushalte 1)
					1 000					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einpersonenhaushalte										
1	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	141,1	140,0	13,4	71,8	28,1	16,0	/	6,1	/
2	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	40,6	40,5	38,2	/	-	/	-	-	/
3	Rente/Pension	140,5	140,2	34,5	85,9	15,8	/	/	/	/
4	Einkünfte von Angehörigen	5,7	5,5	5,2	/	-	-	-	-	/
5	Eigenes Vermögen	/	/	/	-	-	/	-	-	-
6	Sozialhilfe	7,4	7,4	6,7	/	-	-	-	-	-
7	Sonstige Unterstützung	/	/	/	/	/	-	-	-	-
8	Elterngeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Zusammen	340,7	339,0	102,0	161,7	44,0	19,6	5,0	6,7	/
Mehrpersonenhaushalte										
10	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	307,5	302,5	/	24,6	39,0	65,3	63,7	107,4	5,0
11	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	27,0	26,6	5,4	14,1	/	/	/	/	/
12	Rente/Pension	150,7	149,9	/	30,8	52,9	44,4	12,1	9,0	/
13	Einkünfte von Angehörigen	/	/	/	/	/	-	-	-	/
14	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	-	/	-	/	/
15	Sozialhilfe	/	/	/	/	/	/	-	-	-
16	Sonstige Unterstützung	/	/	/	/	/	/	/	/	/
17	Elterngeld	/	/	/	/	/	-	/	/	/
18	Zusammen	496,3	489,4	10,3	73,7	97,4	113,1	76,7	118,2	6,9
Insgesamt										
19	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	448,5	442,4	15,9	96,3	67,0	81,4	68,3	113,5	6,1
20	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	67,6	67,1	43,7	16,3	/	/	/	/	/
21	Rente/Pension	291,2	290,0	35,2	116,7	68,8	47,5	12,5	9,5	/
22	Einkünfte von Angehörigen	7,8	7,4	5,6	/	/	-	-	-	/
23	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	-	/	-	/	/
24	Sozialhilfe	9,3	9,3	7,1	/	/	/	-	-	-
25	Sonstige Unterstützung	8,7	8,7	/	/	/	/	/	/	/
26	Elterngeld	/	/	/	/	/	-	/	/	/
27	Insgesamt	837,0	828,4	112,4	235,4	141,3	132,7	81,7	124,9	8,6

Kapitel 5		Kreistabellen 2015											
Tabelle 5.1		Bevölkerung 2015 (Durchschnitt) in Privathaushalten nach Familienstand											
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Zusam- men	Familienstand										
			ledig	verheiratet		geschie- den	verwit- wet	Darunter weiblich					
				zusam- men	darunter zusam- men lebend			verheiratet				geschie- den	verwit- wet
								darunter					
								zusam- men	zusam- men lebend				
1 000													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Rostock	203,8	99,6	76,8	72,8	15,7	11,7	104,2	47,2	38,2	36,5	9,4	9,5
2	Schwerin	93,8	43,8	32,4	30,6	10,2	7,4	47,1	19,6	16,1	15,2	6,5	/
	Mecklenburgische Seenplatte	259,9	94,3	123,0	119,8	21,4	21,2	129,1	40,0	61,4	59,9	10,6	17,2
4	Landkreis Rostock	210,1	77,6	100,0	95,9	14,4	18,1	108,8	36,4	50,1	48,0	7,7	14,6
5	Vorpommern-Rügen	224,9	81,6	103,5	101,3	20,0	19,8	116,3	37,4	52,1	50,7	11,5	15,3
6	Nordwestmecklenburg	157,0	52,5	83,9	81,3	8,6	12,0	80,2	23,0	41,9	40,6	5,1	10,1
7	Vorpommern-Greifswald	238,4	94,0	104,9	99,9	16,8	22,7	121,3	42,0	52,7	50,1	8,7	17,9
8	Ludwigslust-Parchim	214,3	78,3	107,8	100,5	12,3	16,0	103,3	31,4	53,1	50,3	5,8	13,0
	Mecklenburg- Vorpommern	1 602,3	621,6	732,3	702,1	119,4	129,0	810,3	277,1	365,4	351,2	65,3	102,5

Hinweis: Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen.

Kapitel 5		Kreistabellen 2015									
Tabelle 5.2		Privathaushalte 2015 (Durchschnitt) nach Haushaltsgröße									
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insge- samt	Einpersonen- haushalte		Mehrpersonenhaushalte					Haushaltsmitglieder	
			zusam- men	darunter	zusam- men	davon mit ... Personen				zusam- men	je Haushalt
				Frauen		2	3	4	5 und mehr		
		1 000									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Rostock	115,7	56,2	28,8	59,5	41,8	9,0	7,3	/	203,8	1,76
2	Schwerin	55,9	30,9	15,8	25,1	17,3	/	/	/	93,8	1,68
3	Mecklenburgische Seenplatte	131,6	50,0	24,9	81,7	50,8	19,0	9,0	/	259,9	1,97
4	Landkreis Rostock	102,0	34,7	17,5	67,3	42,8	12,8	8,5	/	210,1	2,06
5	Vorpommern-Rügen	115,4	43,8	24,1	71,6	46,3	14,7	9,0	/	224,9	1,95
6	Nordwestmecklenburg	82,3	32,1	17,5	50,1	34,0	9,9	/	/	157,0	1,91
7	Vorpommern-Greifswald	124,2	52,1	28,4	72,0	45,6	15,0	8,3	/	238,4	1,92
8	Ludwigslust-Parchim	108,7	39,5	16,7	69,2	45,1	14,4	7,4	/	214,3	1,97
9	Mecklenburg- Vorpommern	835,8	339,4	173,7	496,5	323,6	98,8	56,8	17,2	1 602,3	1,92

Hinweis: Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen.

Kapitel 5		Kreistabellen 2015										
Tabelle 5.3		Privathaushalte 2015 (Durchschnitt) nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers										
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insge- samt	Haupteinkommensbezieher erwerbstätig						Haupteinkommensbezieher nicht erwerbstätig			
			zusam- men	Selbst- ständige und mit- helfende Familien- ange- hörige	Be- amte 2)	Ange- stellte 3)	Arbeiter	Auszu- bildende	zusam- men	Erwerbs- lose	Nicht- erwerbs- personen	darunter mit
												überwie- gendem Lebens- unterhalt durch Rente, Pension
1 000												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	Rostock	115,7	73,2	5,5	5,0	44,6	16,1	/	42,5	/	39,3	31,3
2	Schwerin	55,9	31,6	/	/	17,2	7,5	/	24,4	/	22,2	16,2
3	Mecklenburgische Seenplatte	131,6	72,2	6,7	/	35,4	25,4	/	59,5	8,5	50,9	46,1
4	Landkreis Rostock	102,0	59,6	9,2	/	27,3	18,2	/	42,4	/	38,1	34,0
5	Vorpommern-Rügen	115,4	63,3	6,3	/	32,3	20,7	/	52,1	/	48,0	41,8
6	Nordwestmecklenburg	82,3	45,7	/	/	22,4	17,4	/	36,6	/	34,6	31,9
7	Vorpommern-Greifswald	124,2	64,6	7,2	/	34,8	18,4	/	59,5	6,9	52,6	44,7
8	Ludwigslust-Parchim	108,7	66,9	/	/	27,8	30,3	/	41,8	5,1	36,8	31,6
9	Mecklenburg- Vorpommern	835,8	477,1	46,5	28,4	242,0	154,0	6,2	358,8	36,2	322,6	277,6

Hinweis: Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen.

Kapitel 5		Kreistabellen 2015											
Tabelle 5.4		Privathaushalte 2015 (Durchschnitt) nach monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts											
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insge- samt	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts von ... bis unter ... EUR										
			zusam- men	unter 500		500 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr	sonstige Haus- halte 1)
				zusam- men	darunter Einper- sonen haus- halte								
1 000													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Rostock	115,7	114,7	/	/	12,9	24,5	7,4	18,3	19,3	9,6	19,5	/
2	Schwerin	55,9	55,6	/	/	7,5	11,5	5,6	8,7	11,0	/	5,8	/
	Mecklenburgische Seenplatte	131,6	130,6	/	/	16,2	23,6	13,8	26,1	18,6	14,3	15,4	/
3	Landkreis Rostock	102,0	101,2	/	/	10,8	17,2	7,7	15,5	18,1	9,8	21,2	/
4	Vorpommern-Rügen	115,4	113,2	/	/	11,6	22,9	10,8	18,1	18,5	11,7	16,9	/
5	Nordwestmecklenburg	82,3	81,2	/	/	8,5	14,7	8,4	17,8	11,6	7,5	12,1	/
6	Vorpommern-Greifswald	124,2	122,9	/	/	16,0	25,4	11,7	21,5	17,0	13,1	15,2	/
7	Ludwigslust-Parchim	108,7	107,6	/	/	12,0	17,5	12,3	14,8	18,7	12,0	18,8	/
	Mecklenburg- Vorpommern	835,8	827,0	16,4	16,2	95,4	157,4	77,9	140,8	132,8	81,4	125,0	8,8

Hinweis: Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen.

Kapitel 5		Kreistabellen 2015											
Tabelle 5.5		Privathaushalte 2015 (Durchschnitt) nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers											
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insge- samt	Haupteinkommensbezieher ist ...										
			ledig		verheiratet				geschieden		verwitwet		
			zusam- men	darunter	zusam- men	zusam- men lebend	getrennt lebend		zusam- men	darunter	zusam- men	darunter	
				Einper- sonen- haus- halte			zusam- men	Einper- sonen- haus- halte		Einper- sonen- haus- halte			
												1 000	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	Rostock	115,7	50,5	32,7	39,7	36,1	/	/	14,4	10,9	11,1	10,0	
2	Schwerin	55,9	22,7	15,5	16,8	15,1	/	/	9,2	6,7	7,3	7,1	
	Mecklenburgische												
3	Seenplatte	131,6	34,2	19,7	60,5	57,5	/	/	17,7	12,7	19,3	15,2	
4	Landkreis Rostock	102,0	26,0	12,9	49,7	46,6	/	/	11,6	7,7	14,7	12,3	
5	Vorpommern-Rügen	115,4	31,9	16,4	50,4	48,4	/	/	16,0	11,5	17,1	14,2	
6	Nordwestmecklenburg	82,3	21,8	15,2	42,2	39,6	/	/	7,0	/	11,2	10,2	
7	Vorpommern-Greifswald	124,2	38,0	22,8	52,7	48,0	/	/	14,3	10,4	19,2	16,2	
8	Ludwigslust-Parchim	108,7	30,4	16,7	55,0	48,9	6,1	/	9,1	6,4	14,2	11,6	
	Mecklenburg-												
9	Vorpommern	835,8	255,5	152,0	367,0	340,3	26,7	19,7	99,3	71,1	114,1	96,6	

Hinweis: Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen.

Kapitel 5		Kreistabellen 2015											
Tabelle 5.6		Privathaushalte 2015 (Durchschnitt) nach Alter des Haupteinkommensbeziehers											
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insge- samt	Haupteinkom- mensbezieher		Alter des Haupteinkommensbezieher von ... bis unter ... Jahren								
			männ- lich	weib- lich	unter 25	25 - 45	45 - 65	zusam- men	65 - 85		zusam- men	85 und mehr	
									darunter			darunter	
									Haupteinkom- mensbezieher weiblich			Haupteinkom- mensbezieher weiblich	
									zusam- men	Einper- sonen- haus- halte		zusam- men	Einper- sonen- haus- halte
		1 000											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Rostock	115,7	65,2	50,5	8,6	45,2	33,3	25,6	11,3	10,0	/	/	/
2	Schwerin	55,9	29,0	26,9	/	16,4	19,3	13,4	5,9	/	/	/	/
3	Mecklenburgische Seenplatte	131,6	80,6	51,0	/	35,7	54,5	36,3	14,1	11,1	/	/	/
4	Landkreis Rostock	102,0	63,7	38,3	/	27,4	44,1	25,0	9,3	7,4	/	/	/
5	Vorpommern-Rügen	115,4	66,2	49,2	/	30,4	44,4	34,4	16,0	12,7	/	/	/
6	Nordwestmecklenburg	82,3	50,9	31,3	/	22,2	28,8	25,3	11,1	9,0	/	/	/
7	Vorpommern-Greifswald	124,2	69,5	54,7	/	38,2	43,8	34,8	16,2	11,7	/	/	/
8	Ludwigslust-Parchim	108,7	70,9	37,8	/	30,4	46,3	26,0	10,7	8,4	/	/	/
9	Mecklenburg- Vorpommern	835,8	496,1	339,7	29,2	245,8	314,5	220,7	94,6	75,2	25,6	15,1	12,6

Hinweis: Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen.

Kapitel 5		Kreistabellen 2015											
Tabelle 5.7		Privathaushalte 2015 (Durchschnitt) nach Zahl der Kinder im Haushalt											
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Privathaushalte										Ledige Kinder im Haushalt	
		insge- samt	ohne ledige Kinder	mit ledigen Kindern								zusam- men	darunter unter 18 Jahren
				zusam- men	mit ... ledigen Kind(ern)			darunter mit Kindern unter 18 Jahren					
					1	2	3 und mehr	zusam- men	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren				
									1	2	3 und mehr		
1 000													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Rostock	115,7	92,4	23,3	12,8	8,4	/	19,4	10,3	7,2	/	36,6	31,1
2	Schwerin	55,9	45,4	10,5	6,1	/	/	8,2	/	/	/	16,7	13,3
3	Mecklenburgische Seenplatte	131,6	98,4	33,3	20,2	9,4	/	23,5	12,6	8,0	/	51,1	38,0
4	Landkreis Rostock	102,0	74,3	27,7	15,1	9,6	/	20,9	10,6	7,8	/	44,8	35,1
5	Vorpommern-Rügen	115,4	84,2	31,2	20,7	9,0	/	22,4	13,4	7,9	/	43,6	32,9
6	Nordwestmecklenburg	82,3	64,6	17,7	10,8	5,7	/	13,3	8,3	/	/	26,2	19,2
7	Vorpommern-Greifswald	124,2	92,7	31,5	19,6	9,0	/	23,0	13,3	7,6	/	47,1	35,2
8	Ludwigslust-Parchim	108,7	80,6	28,1	17,6	8,4	/	19,4	10,9	6,9	/	40,9	29,6
9	Mecklenburg- Vorpommern	835,8	632,6	203,3	122,9	62,4	18,0	150,1	84,0	52,0	14,2	307,0	234,3

Hinweis: Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen.

Methodik

Regionale Aufbereitungen

Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen. Sowohl in Kreis- als auch in Landestabellen können in den Summen rundungsbedingte Abweichungen auftreten.

Für Auswertungen auf Landesebene wird grundsätzlich die Verwendung der Daten aus den Landestabellen empfohlen.

Rechtsgrundlagen

Die rechtlichen Grundlagen für die Durchführung des Mikrozensus sind:

- das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 - MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578) geändert worden ist
- die Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. der EG Nr. L 77 S. 3), in der jeweils aktuellen Fassung
- das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Methodenhinweis

Das aktuelle Mikrozensusgesetz 2005 sieht vor, dass der Mikrozensus ab dem 1. Januar 2005 als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt wird. Bei dieser Erhebungsform verteilt sich das gesamte Befragungsvolumen der Ein-Prozent-Stichprobe Mikrozensus (in Mecklenburg-Vorpommern entspricht das zirka 8 000 Haushalten) auf alle Kalenderwochen des Jahres. Berichtswoche ist dabei die jeweils letzte Woche vor der Befragung. Die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2005 geben Aufschluss über die Entwicklung im Durchschnitt eines Erhebungsjahres (bis 2004: Erhebung der Gesamtstichprobe vollständig in einer Berichtswoche im Frühjahr).

Bevölkerungskonzepte des Mikrozensus

Bei der Auswertung der Mikrozensusbefragungen wird - je nach Fragestellung - von verschiedenen Bevölkerungskonzepten ausgegangen. Das nachfolgende vereinfachte Schema macht den Unterschied der drei Bevölkerungskonzepte des Mikrozensus anschaulich. **Der vorliegende Bericht basiert auf dem Konzept Bevölkerung in Privathaushalten.**

Wohnberechtigte Bevölkerung			
Bevölkerung am Ort ...	Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung		
	(Darstellung auf Individualebene, z. B. erwerbsstatistische Auswertung)		
Bevölkerung in Privathaushalten			Bevölkerung in Gemeinschafts- unterkünften
(haushaltsbezogene Auswertung)			
... der Nebenwohnung	Bevölkerung (Lebensformenkonzept)	Alleinlebende	
(familienbezogene Auswertung)			

Glossar

Definitionen ausgewählter Begriffe und Merkmale

Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene - ohne Bezug zum Haushalts- und Familien- bzw. Lebensformenkontext - wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung“ zu Grunde gelegt. Dazu gehören alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt leben, gilt die vorwiegend genutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend genutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Personen liegt (siehe auch § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes). Personen mit weiteren Wohnungen im Ausland (z. B. Arbeiter auf Montage) sind der Bevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet.

Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde zugeordnet. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige der Bundespolizei und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften, Strafgefangene, Dauerinsassen von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und das in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wohnende Personal gehören zur Bevölkerung der Gemeinden, die diese Unterkünfte beherbergen.

Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

Bevölkerung in Privathaushalten

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet und sind die Bevölkerung in Privathaushalten. Die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften.

Bei der Bevölkerung in Privathaushalten wird nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich. So ist z. B. die abwesende Bezugsperson, die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Mieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Mieter einen Einpersonenhaushalt. Diese Regelung wird mit Blick auf die Infrastrukturplanung gerechtfertigt, da Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, d. h. keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, z. B. Gäste in Hotel u. Ä., Patienten in Krankenhäusern, Heil- und Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohner in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend (weniger als drei Monate) aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien o. Ä. werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben. Ausländische Arbeitnehmer in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen.

In Gemeinschaftsunterkünften werden - im Gegensatz zu Privathaushalten - nicht alle Bewohner befragt. Die Auswahl erfolgt nach besonderen und standardisierten Regeln.

Bevölkerung (Lebensformenkonzept)

Die sog. Bevölkerung (Lebensformenkonzept) wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Nicht zur Bevölkerung (Lebensformenkonzept) gehört die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften. Personen mit mehr als einem Wohnsitz werden hier - im Gegensatz zur Bevölkerung in Privathaushalten - nur einmal (i. d. R. am Ort der Hauptwohnung) erfasst.

Zur Bevölkerung (Lebensformenkonzept) zählen alle Mitglieder einer Familie/Lebensform, deren Bezugsperson am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Personen selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig - entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform - zur Bevölkerung (Lebensformenkonzept) zählen. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitz zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind.

Haushalt

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Hauspersonal). Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalt des Leiters der Gemeinschaftsunterkunft). Haushalte mit mehreren Wohnungen werden unter Umständen mehrfach gezählt.

Bezugsperson des Haushalts

Um die Haushalte in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson im Haushalt benötigt. Ihre Erhebungsmerkmale (z. B. Alter, Familienstand, Stellung im Beruf) werden dann für die gesamte Einheit „Haushalt“ in der Statistik nachgewiesen. Die gesamte Einheit „Haushalt“ wird stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts statistisch nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson ausgeschlossen.

Haupteinkommensbezieher des Haushalts

Im Haushalt wird ein Haupteinkommensbezieher ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen im Haushalt. Die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand) werden - stellvertretend für die gesamte Einheit Haushalt - in der Statistik nachgewiesen.

Haushaltsgröße

Die Haushaltsgröße ergibt sich aus der Zahl der Haushaltsmitglieder.

Haushaltsmitglieder

Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen Personen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden, werden als Haushaltsmitglieder bezeichnet (siehe auch **Bevölkerung in Privathaushalten**).

Familienstand

Es wird unterschieden zwischen ledig, eingetragene Lebenspartnerschaft, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden, eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben, verwitwet und eingetragener Lebenspartner/eingetragene Lebenspartnerin verstorben.

Kinder

Kinder sind ledige Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen.

Alter

In Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, werden die Ergebnisse entsprechend der Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich auf das Alter in der Berichtswoche. Beim unterjährigen Mikrozensus mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragung vorangeht.

Beteiligung am Erwerbsleben

In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) und Nichterwerbspersonen unterschieden.

Erwerbspersonen

Erwerbspersonen sind Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete und vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Erfragt wird neben der ersten Tätigkeit auch eine weitere Tätigkeit. Die hier dargestellten Ergebnisse der Erwerbstätigkeit beziehen sich immer auf die einzige oder erste Tätigkeit. Zur Gruppe der Erwerbspersonen gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbstständiger bzw. als mithelfender Familienangehöriger gearbeitet haben oder in einem Arbeitsverhältnis stehen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich bei der Tätigkeit um eine regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, bei denen eine Bindung zum Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben (z. B. wegen Urlaub, Mutterschutz/Elternzeit). Auch geringfügig Beschäftigte sind als erwerbstätig erfasst, ebenso Soldaten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle Personen, die keine - auch keine geringfügige - auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen. Personen unter 15 Jahren zählen grundsätzlich zu den Nichterwerbspersonen.

Nettoeinkommen

Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Zu den wichtigsten Einkommensarten zählen: Lohn oder Gehalt, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld/-hilfe, Sozialhilfe, Rente, Kindergeld, Wohngeld, BAföG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen. Entsprechend erfolgt eine Einstufung für den Haushalt in Einkommensklassen (Haushaltsnettoeinkommen).

Gemeindegrößenklassen

Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 31.12. im Jahr vor der Erhebung.

Mehr zum Thema

Statistische Berichte zum Mikrozensus

Mit den Statistischen Berichten Mikrozensus bieten wir ein übersichtliches und komplexes Grundangebot wesentlicher Ergebnisse dieser in Europa einmaligen Repräsentativstatistik für Mecklenburg-Vorpommern.

Berichte zu den Jahresherhebungen:

Der vorliegende Bericht beschreibt für Mecklenburg-Vorpommern wesentliche Ergebnisse des Mikrozensus 2015 des Bereiches „Bevölkerung und Haushalte“. Als Jahresauswertung des Mikrozensus erscheint er regelmäßig als einer von drei Statistischen Jahresberichten Mikrozensus gemeinsam mit Jahresauswertungen zu den Themen „Bevölkerung und Familien“ sowie „Erwerbstätigkeit“.

Berichte zu mehrjährigen Erhebungsmodulen:

Die Auswertung aus mehrjährig wechselnden Modulen des Mikrozensus wird fortgesetzt und mündet weiterhin in bereits bekannte Statistische Sonderberichte Mikrozensus, wie z. B. „Wohnsituation“ oder „Fragen zur Gesundheit“.

Sonderberichte:

Als Sonderauswertungen des Mikrozensus bieten wir unregelmäßig Sonderberichte. Dazu gehörten in jüngster Vergangenheit zum Beispiel die Sonderberichte "Entwicklung der Armutsgefährdung 2011 bis 2014", Erwerbstätige, Kernerwerbstätige, insbesondere atypisch Beschäftigte 1991 bis 2012", "Erwerbstätige sowie Schüler und Studenten nach Pendlereigenschaften 2012" sowie "Daten zur Lebenssituation behinderter Menschen - Ergebnisse des Mikrozensus 2013".

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 421 des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern. Hier beraten Sie gern:

Frau Frauke Kusenack:
Frau Urte Lux:

Telefon 0385 588-56421
Telefon 0385 588-56729.

Kurzfassung Qualitätsbericht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- Bezeichnung der Statistik: Mikrozensus (EVAS-Nr. 12211)
- Berichtszeitraum: Gleitende Berichtswoche über das gesamte Jahr
- Periodizität: Jährlich
- Erhebungseinheiten: Personen, Haushalte und Wohnungen
- Rechtsgrundlagen: Mikrozensusgesetz 2005, EU-Verordnung Nr. 577/1998 und Bundesstatistikgesetz

2 Inhalte und Nutzerbedarf

- Erhebungsinhalte: Bevölkerungsstruktur, wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Arbeitsuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse, Gesundheit, Migration
- Zweck: Ermittlung von Eck- und Strukturdaten zwischen zwei Volkszählungen
- Hauptnutzer/-innen: Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission, Europäische Zentralbank

3 Methodik

- Art der Datengewinnung: Dezentrale Befragung durch die Statistischen Landesämter mittels Laptop-Interview (CAPI) und schriftlicher Befragung
- Stichprobenverfahren: Einstufige Klumpenstichprobe (Zufallsstichprobe)
- Stichprobenumfang: 1 Prozent der Auswahlbezirke (Klumpen, die die Gesamtheit der bewohnten Gebäude in Deutschland vollständig kleinflächig unterteilen)
- Hochrechnung: Zweistufiges Verfahren mit Kompensation der bekannten Ausfälle und Anpassung an Eckwerte der Bevölkerungsstatistik

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

- Stichprobenbedingte Fehler: Hochgerechnete Ergebnisse unter 5 000 werden wegen der Größe des Standardfehlers nicht veröffentlicht
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Unit-Non-Response bei maximal 5 Prozent pro Jahr; Messfehler in Bezug auf den ILO-Erwerbsstatus bzw. marginale Erwerbstätigkeiten

5 Aktualität und Pünktlichkeit

- Ende des Berichtszeitraumes: 30.12.2015

6 Vergleichbarkeit

- Räumlich: Integrierte EU-Arbeitskräfteerhebung ermöglicht Vergleiche mit anderen EU-Mitgliedstaaten; national liegen vergleichbare Ergebnisse für die Länder und noch kleinere räumliche Einheiten vor.
- Zeitlich: Wegen des Übergangs auf die unterjährige Erhebungsform sind insbesondere saisonal beeinflusste Merkmale (z. B. Gesundheit, Erwerbstätigkeit) ab 2005 mit früheren Jahresergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar.

7 Kohärenz

- Abweichungen zur Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen
- Justiergrundlage für eine Vielzahl kleinerer amtlicher und nichtamtlicher Erhebungen; enge Bezüge insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken

Fußnotenerläuterungen

- 1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, sowie ohne Angabe.
- 2) einschließlich Zeit-/Berufssoldat(en) (einschließlich Bundespolizei mit Bereitschaftspolizei), Grundwehrdienst
- 3) einschließlich geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre